Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 17 (1941-1942)
Heft: 8

Artikel: Was chömer au mache? : Für die Mutter
Autor: Marcet, Alice
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1067089

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

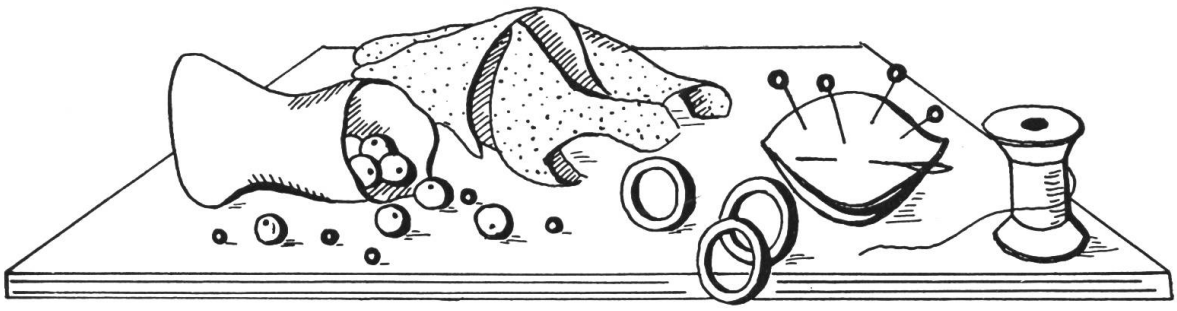
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was chömer au mache?



Für die Mutter

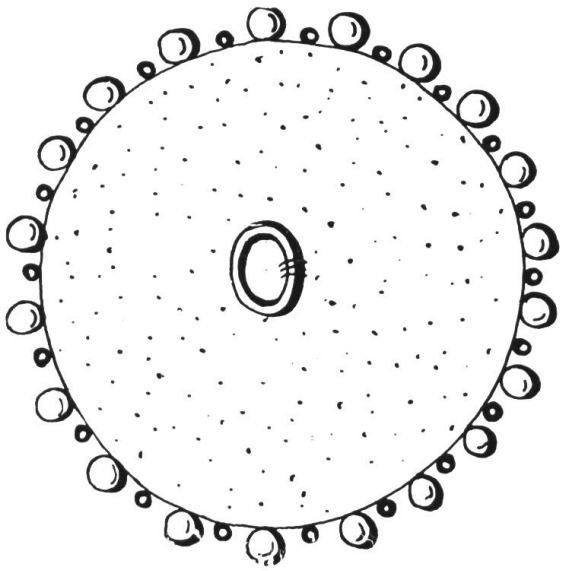
Habt ihr euch schon etwas ausgedacht, das ihr am Muttertag schenken könnt? Es ist oft gar nicht so leicht, das Richtige zu finden, besonders heute, wo alles recht teuer ist und zudem noch vieles rationiert. Ich habe für diejenigen, denen noch nichts Befriedigendes in den Sinn gekommen ist, etwas ausgedacht, etwas, das billig ist und sehr nützlich: Milchkrug-Deckeli zum Schutz gegen die Fliegen.

Wir brauchen als Material Gaze oder Tüll. Fragt einmal eure Mutter, ob sie alte, weiße Vorhänglein aus diesen Stoffen hat, sie würden gute Dienste leisten.

Wir zeichnen auf Papier zuerst ein Muster. Wie groß es sein soll? Meßt einmal Mutters größten Milchkrug und gebt ringsum 5 cm zu, dann paßt es für alle andern Krüge auch. Das fertige Papiermuster heftet ihr auf den Tüll oder die Gaze und gebt beim Schneiden ringsum 1 cm zu. Das Deckeli macht ihr mit einem schmalen Säumlein rundum sauber.

Sicher habt ihr bei euren Spielsachen bunte Glasperlen (nicht von Holz, wegen dem Waschen). Solche Perlen näht ihr im Abstand von 1—2 cm ringsum an. Sie geben dem Deckeli Gewicht, so daß nicht jeder Windstoß es vom Krug herunterwehen kann. Und zuletzt, damit die Mutter das Deckeli rasch und mit einem Griff abheben kann, nähen wir oben ein beinernes Ringlein an. Wählt nicht etwa eines von Messing oder so, damit man es nicht beim Waschen jedesmal abtrennen muß.

Ich würde euch raten, zwei bis drei solcher Deckeli zu fabrizieren, Mutter wird sie gut für die verschiedenen Krüge brauchen können.

Und nun seid recht fleißig bis zum Muttertag, damit die Überraschung ja zeitig fertig wird!

Alice Marcet.